

10–14  
Jahre



# Reli fürs Klima Kirchenwälder in Äthiopien

Bildungsmaterial für den Religionsunterricht

# Liebe Leserin, lieber Leser,



seit vielen Monaten demonstrieren Schüler:innen weltweit für mehr Klimagerechtigkeit. Der Protest ist begleitet von der Sorge um ihre Zukunft. Die Kinder und Jugendlichen setzen sich dafür ein, dass sie und folgende Generationen weiterhin auf einem intakten Planeten leben können. Sie ermahnen uns stetig, unsere Versprechen und Vereinbarungen einzuhalten und endlich zu handeln. Dabei haben sie eine weltweite Klimagerechtigkeit im Blick, die ein gutes Leben für alle ermöglichen soll.

Wir Christ:innen sehen die Welt als Schöpfung und als Geschenk Gottes an. Die Vielfalt aller Lebewesen auf der Erde ist wertvoll und schützenswert. Aus dem christlichen Prinzip der Nächstenliebe ist es die Aufgabe aller, etwas für Klimagerechtigkeit zu tun, da die Ärmsten der Welt am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen sind.

Darum ist Klimagerechtigkeit ein sehr christliches Thema, das sich gut im Religionsunterricht aufgreifen lässt. Viele Lehrkräfte widmen sich bereits diesem Thema. Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und Brot für die Welt wollen gemeinsam etwas bewegen. Wir

haben ein Angebot entwickelt, das sich vorrangig an die Klassenstufen 5–8 richtet. Mit dem Projekt „Reli fürs Klima“ möchten wir zum Mitmachen anregen und haben uns zum Ziel gesetzt, gemeinsam 1.000 Aktionen für mehr Klimagerechtigkeit umzusetzen. In diesem Jahr steht das Projekt „Kirchenwälder in Äthiopien“ im Mittelpunkt.

Die Schüler:innen werden ermutigt, selbst aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen. In der Beschäftigung mit den Klimaprojekten unserer Partner:innen in Äthiopien entsteht ein Gefühl von Gemeinschaft und Verbundenheit, das die große Aufgabe des weltweiten Klimaschutzes ein Stück kleiner werden lässt. Werden Sie Teil von „Reli fürs Klima“ und machen Sie mit bei einer der 1.000 Aktionen für mehr Klimagerechtigkeit weltweit.

## Janine Joshi

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz

**Birgit Eichmann  
und Kornelia Freier**  
Brot für die Welt



## Methoden und Kompetenzen

Das vorliegende Unterrichtsmaterial richtet sich an die Klassenstufen 5–8 und enthält fünf Module:

**Modul 1:** Landesinformationen Äthiopien

**Modul 2:** Kirchenwälder in Äthiopien

**Modul 3:** Was Bäume alles können

**Modul 4:** Bäume – Symbole der Hoffnung

**Modul 5:** 1.000 Aktionen für Klimagerechtigkeit

Das Unterrichtsmaterial ist nach einem Baukastenprinzip aufgebaut. Jede Lehrkraft kann die Module nach ihrer Unterrichtssituation für sich passend

zusammenstellen. Somit wird die Heterogenität des Religionsunterrichts aufgegriffen. Die Module knüpfen im Rahmenlehrplan des Religionsunterrichts an die Lebensfrage Nr. 4 an: Schüler:innen lernen, was sie tun können, damit es auf der Welt gerechter zugeht.

In erster Linie ist das Material für den Religionsunterricht konzipiert. Es eignet sich darüber hinaus für einen fächerübergreifenden Unterricht beziehungsweise für die Fächer Ethik, Geografie, Naturwissenschaften, Sachkunde, Biologie und Kunst.

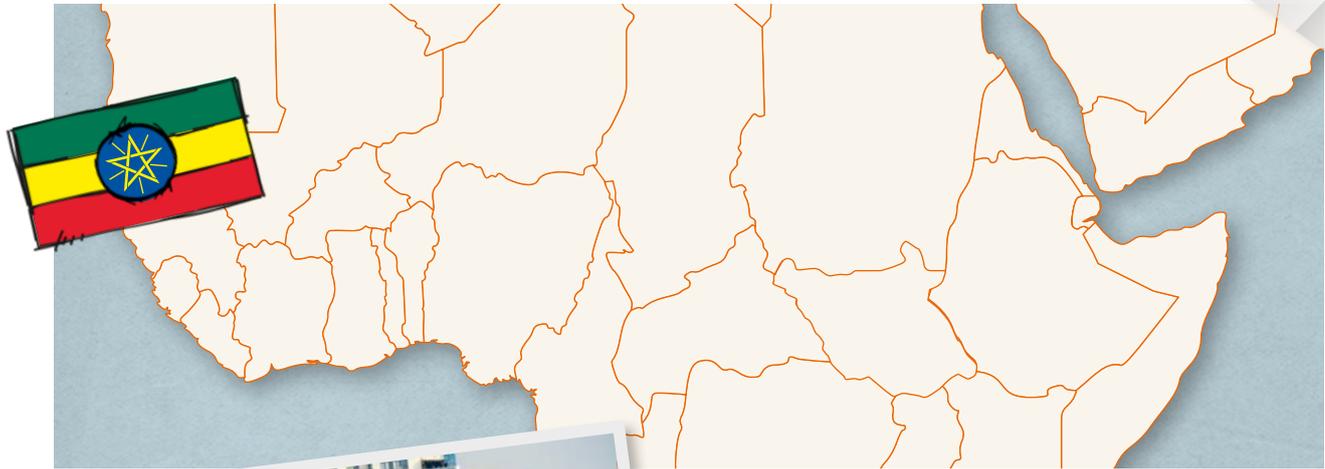
## Rahmenlehrplan für den Evangelischen Religionsunterricht der Klassen 1 bis 10

Fachbezogene Kompetenzen <i>Die Schüler:innen können ...</i>	Inhaltsbezogene Kompetenzen <i>Die Schüler:innen können am Ende der Unterrichtseinheit ...</i>	
<b>wahrnehmen und deuten</b>		
<p><i>religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und deren Ausdrucksformen deuten.</i></p> <p><b>C:</b> den religiösen Gehalt von Bräuchen und Ritualen beschreiben</p> <p><b>D:</b> religiöse Phänomene aus aktuellen medialen Zusammenhängen beschreiben und interpretieren</p> <p><b>E:</b> religiöse Phänomene aus der Lebenswelt zu religiösen Traditionen in Beziehung setzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand der Darstellung Äthiopiens Dimensionen des Klimaschutzes und der Klimagerechtigkeit beschreiben (<b>C</b>)</li> <li>• grundlegende Aspekte ökologischer und sozialer Zusammenhänge aus verschiedenen Perspektiven von Menschen in Äthiopien darstellen (<b>D</b>)</li> <li>• die Aufgabe zum Einsatz für Klimagerechtigkeit aus dem biblischen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung heraus interpretieren (<b>E</b>)</li> <li>• anhand der Kenntnis von den Kirchenwäldern in Äthiopien die Reichweite des Projektes „Kirchenwälder in Äthiopien“ benennen (<b>D</b>)</li> <li>• verschiedene Bedeutungen von Bäumen in der Thora, Bibel und dem Koran beschreiben (<b>C</b>)</li> <li>• spirituelle Bedeutung von Bäumen erklären (<b>C</b>)</li> <li>• den Zusammenhang von globalen Klimaschutz und Klimagerechtigkeit erklären (<b>D</b>)</li> </ul>	
<b>erzählen und darstellen</b>		
<p><i>religiös bedeutsame Narrative beschreiben und zu einer Darstellung verbinden.</i></p> <p><b>D:</b> verschiedene Formen religiöser/biblicher Sprache erklären und deren Merkmale auf eigene Produktionen anwenden</p> <p><b>G:</b> existenzielle Erfahrungen darstellen und zu religiösen Motiven und Traditionen in Beziehung setzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zitate aus der Bibel und dem Koran mit eigenen Worten wiedergeben und die verschiedenen metaphorischen Bezüge zum Menschen entfalten (<b>D</b>)</li> <li>• Zitate und Metaphern künstlerisch gestaltend umsetzen</li> <li>• eigene Hoffnungen, Vorstellungen von Kraftquellen und Wurzeln erklären (<b>D</b>)</li> </ul>	
<b>urteilen und kommunizieren</b>		
<p><i>den religiösen Dialog bewusst gestalten.</i></p> <p><b>C:</b> eigene Begründungszusammenhänge zu religiösen Themen unter Einbezug anderer Meinungen darstellen</p> <p><b>D:</b> religiöse Fragen aus der eigenen und anderen Perspektiven diskutieren</p> <p><b>F:</b> in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit dem Auftrag der Bewahrung der Schöpfung in der eigenen Lebenswelt reflektieren (<b>D</b>)</li> <li>• christliches Engagement aus dem Schöpfungsauftrag heraus erklären und diskutieren (<b>F</b>)</li> </ul>	
<b>teilhaben und gestalten</b>		
<p><i>begründet an religiösen Vollzügen teilhaben.</i></p> <p><b>F:</b> differenzierte Formen religiöser Praxis erkennen und deuten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konkrete Möglichkeiten des Engagements für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im schulischen Umfeld selbstständig entwickeln (<b>F</b>)</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<b>Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Teil B des Rahmenlehrplans)</b>	<b>Verbindung zu anderen Fächern</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesinformationen zu Äthiopien</li> <li>• Kirchenwälder in Äthiopien</li> <li>• Rolle von Bäumen in unserer Umgebung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachbildung</li> <li>• Medienbildung</li> <li>• Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkunde</li> <li>• Biologie</li> <li>• Geografie</li> <li>• Kunst</li> </ul>

Quelle: Konsistorium der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)

## Modul 1

# Landesinformationen Äthiopien



Äthiopien liegt im Osten Afrikas und die Hauptstadt heißt Addis Abeba. In dem Land leben ca. 115 Millionen Menschen.

➡ **Suche das Land Äthiopien auf der Weltkarte. Welches sind die Nachbarländer? Beschrifte die Karte.**

Das Land ist sehr bergig, fast die Hälfte liegt höher als 1.200 Meter. Addis Abeba liegt sogar auf einer Höhe von 2.300 Metern. Ein Teil des Landes besteht aus Wüsten. Es gibt nur noch sehr wenige Bäume und Wälder in Äthiopien, anders als noch vor 100 Jahren. Damals waren fast 40 Prozent bewaldet. Heute sind es knapp fünf Prozent. Ein typischer Baum ist die Kerzenblume. Er wächst ausschließlich in den Wäldern Ostafrikas.

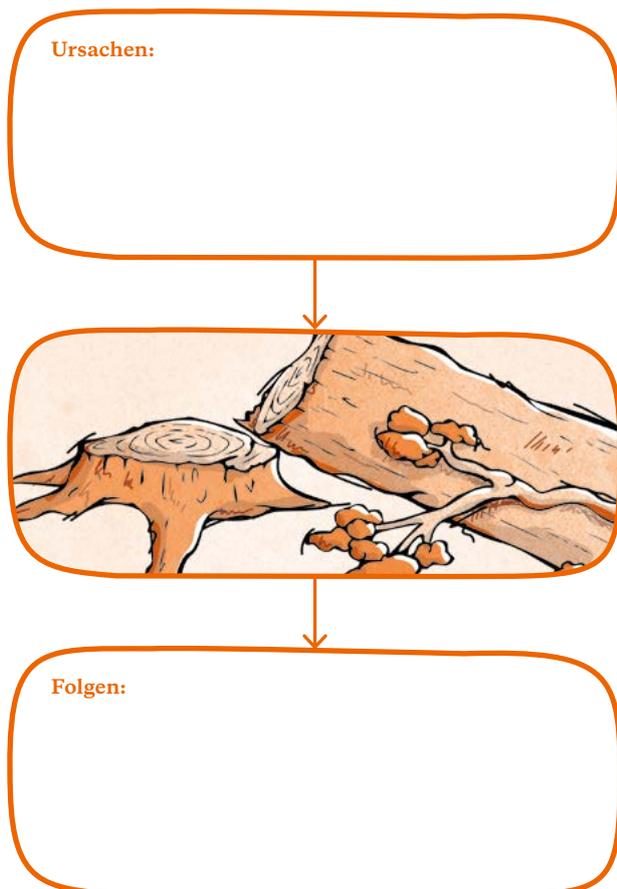


Kerzenblume

➡ **Zeichne auf der Karte die frühere Bewaldung von 40 Prozent ein. Überlege dir dafür eine konkrete Zahl an Bäumen. Wie viele Bäume bleiben stehen, wenn nur noch fünf Prozent bewaldet sind? Streiche die anderen Bäume weg. Nun siehst du eindrucksvoll die Entwaldung.**

Das Klima ist in Äthiopien tropisch. Durch den Klimawandel nehmen die Extremwetterereignisse zu. Das bedeutet, dass es mehr Dürren oder mehr Starkregen gibt. Der führt oft zu Überschwemmungen. Viele Bäume werden in Äthiopien gefällt, weil mehr Flächen für die Landwirtschaft benötigt werden. Und es wird mehr Brennholz gebraucht. Grund dafür ist die zunehmende Bevölkerung des Landes. Wenn viele Bäume abgeholzt werden, trocknet der Boden aus. Ohne Bäume kann der Boden kein Wasser speichern. Der Klimawandel wird dadurch noch verstärkt. Mehr Dürren führen zu Missernten. Die Menschen leiden dann an Hunger.

⇒ Lies dir den Text nochmal genau durch und zeichne in die Grafik, was die Ursachen und Folgen der Abholzung von Bäumen in Äthiopien sind.



⇒ Welche Maßnahmen kennst du, um Bäume zu schützen? Sammle sie und trage sie in der Klasse zusammen. Könnte man die Maßnahmen auch in Äthiopien anwenden? Was bräuchte man dafür?

## Vorschläge zur weiterführenden Beschäftigung mit dem Land Äthiopien

Bearbeitet die folgenden Themen in verschiedenen Gruppen:

### Gruppe A – Ernährung

Die Mehrheit der Menschen Äthopiens lebt auf dem Land und baut einige ihrer Lebensmittel selbst an.

⇒ Ordne die Bilder den folgenden Pflanzenarten zu und verbinde sie mit Pfeilen.



Zuckerrohr



Mais



Kürbis



Teff  
(Hirseart)



Weizen



Kartoffeln

Nach ihren Lieblingssessen gefragt, haben uns acht Kinder aus Äthiopien diese Speisen genannt:

- Denech/Dinich Wot (Kartoffeln mit Sauce)
- Avocados
- Spiegeleier
- Injera (Sauerteigfladen)
- Shiro (Kichererbsensauce)
- Reis
- Spaghetti

⇒ Suche dir ein Essen oder Lebensmittel raus, das du noch nicht kennst. Recherchiere dazu und beschreibe, was das Essen beinhaltet. Finde ein Bild, wenn möglich.

### Gruppe B – Wirtschaft

Wirtschaftlich ist Äthiopien eines der ärmsten Länder Afrikas, obwohl die Wirtschaft rasant gewachsen ist. Das Land exportiert zahlreiche Produkte und Rohstoffe, darunter Kaffee, Gold, Getreide oder Schnittblumen. Das Bruttoinlandsprodukt in Äthiopien betrug 2020 ca. 900 Euro pro Person. In Deutschland betrug es ca. 40.500 Euro pro Person. (Quelle: Statista, gerundet)

Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) stellt den Gesamtwert aller innerhalb eines Jahres hergestellten Waren und Dienstleistungen eines Landes dar. Der Betrag wird dann durch die Anzahl der Menschen geteilt.

⇒ **Eine Gießkanne kostet in Äthiopien ca. acht Euro. Ein Huhn kostet vier Euro. Recherchiere, was in Deutschland eine Gießkanne und ein Huhn kosten. Setze die Beträge ins Verhältnis zum jährlichen Bruttoinlandsprodukt pro Person. Sind die Verhältnisse gleich? Was bedeutet das für die Menschen in Äthiopien?**



### Gruppe C – Klimaschutz

Kohlendioxidemissionen entstehen durch die Verbrennung von Öl, Gas oder Benzin. Sie tragen zur globalen Erwärmung und zum Klimawandel bei. Die Höhe der Emissionen pro Person beschreibt, ob ein Land stark zum Klimawandel beiträgt oder nicht.

Für Äthiopien ist es wichtig, dass alle Menschen Zugang zu Strom erhalten. Aktuell haben ca. 14 Millionen der 115 Millionen Einwohner:innen Zugang zu Strom. In Deutschland haben alle Menschen Zugang zu Strom. Wenn der Strom nicht aus erneuerbaren Energien gewonnen wird, trägt die Nutzung von Strom zum Klimawandel bei.

	Äthiopien	Deutschland
Bevölkerung, 2020	115 Mio.	83 Mio.
Kohlendioxidemissionen pro Kopf, 2018	0,1 t	8,6 t
Anteil erneuerbare Energien am Stromverbrauch, 2015	100 %	30 %

Quelle: Weltbank

⇒ **Beschreibe, was erneuerbare Energien sind.**

⇒ **Betrachte die Angaben in der Tabelle. Was fällt dir auf?**

⇒ **Zeichne eine Grafik zu beiden Ländern und bilde ab: Anzahl der Menschen, Kohlendioxidemissionen pro Person und den Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch. Finde geeignete Symbole.**

Wenn ihr möchtet, erstellt aus allen Antworten ein gemeinsames Poster zum Land Äthiopien.

### Gruppe D – Geografie

Nach Nigeria ist Äthiopien das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Es ist das einzige Land Afrikas, das nie unter Kolonialherrschaft stand. In Äthiopien sprechen die Menschen als offizielle Landessprache Amharisch. Außerdem werden noch 80 weitere Sprachen gesprochen. Denn es gibt 80 unterschiedliche Ethnien in dem Land.

Unter einer **Kolonialherrschaft** versteht man die Unterwerfung von Ländern in Erdteilen wie Afrika, Asien oder Lateinamerika durch die Europäer:innen. Die Menschen in diesen Ländern waren oft mit der Eroberung nicht einverstanden und haben sich dagegen gewehrt.

Eine **Ethnie** bezeichnet eine Gruppe von Menschen, die sich aufgrund ihrer gemeinsamen Herkunft, Kultur, Sprache, Religion, Geschichte und/oder Wirtschaftsweise zusammengewöhrt fühlt und eine Gemeinschaft bildet.

Das Wort „Klimaschutz“ heißt in Amharisch:

የአየር ንብረት ጥበቃ

(gesprochen ye'äyeri nibireti t'ibek'a).

⇒ **Versuche, das Wort „Klimaschutz“ auf Amharisch nachzuschreiben.**

⇒ **In welchen Sprachen kennst du das Wort „Klimaschutz“ noch? Lest euch eure Ergebnisse vor. Welche Sprachen klingen ähnlich? Welche unterschiedlichen Schriftsprachen kennt ihr?**





### Gruppe E – Religionen

Viele Menschen in Äthiopien sind sehr gläubig. Die drei großen Glaubensgemeinschaften bilden nach Angaben der äthiopischen Statistikbehörde die äthiopisch-orthodoxen Christ:innen (ca. 45 Prozent), die sunnitischen Muslime (ca. 35 Prozent) und die evangelischen Christ:innen (ca. 19 Prozent). Es gibt auch andere Religionen wie das Judentum und Naturreligionen. Das Zusammenleben ist von gegenseitiger religiöser Toleranz gekennzeichnet. (Quelle: Weltsichten)

⇒ Stelle in einem Bild oder einer Grafik dar, wie die Religionen in Äthiopien verteilt sind.

⇒ Unter einer Naturreligion versteht man den Glauben eines Volkes an Gottheiten wie den Mond oder die Sonne. Diese Völker verstehen sich als Teil der Natur. Gibt es einen Ort in der Natur, an dem du dich mit Gott verbunden fühlst oder gefühlt hast?

⇒ Bist du der Meinung, dass die Menschen in Deutschland, die unterschiedlichen Religionen angehören, auch friedlich zusammenleben? Positioniere dich dazu im Raum, je nachdem ob du zustimmst, nicht zustimmst oder unentschieden bist. Begründe deine Meinung.

### Gruppe F – Politik

Seit 2018 gibt es einen neuen Präsidenten in Äthiopien. Er heißt Abiy Ahmed und hat viele Reformen durchgeführt. Er hat sich sehr für den Frieden im Land eingesetzt. Die ehemaligen Herrscher, die Volksbefreiungsfront Tigrays (TPLF), sind mit seiner Politik nicht einverstanden. So gerieten beide in Streit und aus dem Streit wurde ein militärischer Konflikt.

Tausende Menschen wurden durch den Krieg getötet, über 60.000 Menschen sind in den Sudan geflohen. Ungefähr fünf Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Das bedeutet, dass sie mit Wasser, Lebensmitteln und medizinisch versorgt werden müssen. Internationale Organisationen, wie die Diakonie-Katastrophenhilfe, versuchen diese Hilfe zu leisten.

⇒ Bist du schon einmal einem Menschen begegnet, der Wasser, Lebensmittel oder Medikamente benötigt hat und sie sich nicht selbst besorgen konnte? War die Ursache für die Notlage auch der Krieg? Schreibe das Beispiel auf und stelle es in der Klasse vor.

⇒ Ist es aus deiner Sicht wichtig, dass internationale Organisationen im Kriegsfall humanitäre Hilfe leisten? Begründe deine Meinung.



## Modul 2

# Kirchenwälder in Äthiopien

Die Kirchenwälder Äthiopiens sind ungefähr 800 Jahre alt. Das sind kleine Wälder rund um die Kirchen und Klöster im Norden des Landes. Es gibt in Äthiopien 35.000 Kirchen und Klöster. Ein Großteil davon ist mit Wald umgeben. Dort wachsen heimische Bäume wie die Kerzenblume. Die Früchte wachsen direkt am Baum und werden von dort geerntet. Viele Vögel und Tiere wie Affen finden in den Kirchenwäldern einen Platz zum Leben. Die kleinen Wälder speichern das Wasser im Boden und spenden Schatten, so dass die Menschen dort eine Abkühlung finden. Die Kirchenwälder sind nicht nur Orte der Erholung, sie dienen den Priestern als Gebetsstätte, da sie heilig sind. Viele Menschen sind dort begraben.

⇒ **Richtig oder falsch? Stehe auf, wenn du zustimmst:**

- Kirchenwälder sind 500 Jahre alt.
- Kirchenwälder sind die Heimat für viele Pflanzen- und Tierarten.
- Kirchenwälder werden als Friedhöfe genutzt.
- Es gibt nur noch einen Kirchenwald in Äthiopien.
- Die Kirchenwälder liegen im Norden des Landes.
- Die Menschen in Äthiopien meiden die Kirchenwälder.

⇒ **Schaue dir die Fotos an. Was denken wohl die Personen, die du auf den Bildern siehst? Oder was haben sie gerade im Kirchenwald erlebt? Schreibe dazu einen kurzen Text.**



1 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

⇒ **Stelle dir vor, du besuchst einen Kirchenwald. Welche märchenhafte Geschichte könnte sich dort abspielen. Schreibe sie auf.**

⇒ **Formuliere Aussagen über die Kirchenwälder Äthiopiens. Zum Beispiel:**

- **Ich mag Kirchenwälder, weil sie heilige Orte sind.**
- **Ich möchte gern einmal einen 800 Jahre alten Wald betreten.**

**Bitte stellt euch im Kreis auf und geht einen Schritt nach vorne, wenn ihr der Aussage zustimmt und einen nach hinten, wenn ihr sie verneint.**

## Die Abholzung der Kirchenwälder

Noch vor 100 Jahren war Äthiopien zu 40 Prozent mit Wald bedeckt. Das ist fast die Hälfte des Landes. Die Bevölkerung ist in dieser Zeit sehr stark gewachsen und hat die Bäume gefällt, um Platz zu schaffen für die Landwirtschaft. Denn

die Menschen wollten sich ernähren. Sie hatten Hunger und kämpften ums Überleben. Die Kirchenwälder blieben erst einmal stehen. Doch aus der Not heraus holten die Menschen nun auch die Kirchenwälder ab. Sie wollen das Holz verkaufen, um mit dem Erlös Lebensmittel kaufen zu können. Die landwirtschaftlichen Produkte reichen nicht für das ganze Jahr. Das verstärkt sich durch den zunehmenden Klimawandel, denn es fällt immer weniger Regen. Das hat zur Folge, dass die Pflanzen an Trockenheit sterben und sie anfälliger für Krankheiten werden. Nun lebt die Mehrzahl der Menschen in Äthiopien von der Landwirtschaft. Das heißt, für sehr viele Menschen reichen die landwirtschaftlichen Produkte nicht aus, um satt zu werden. So wird noch mehr Holz geschlagen.

⇒ **Lies den Text genau durch und unterstreiche, warum die Menschen die Bäume abgeholzt haben oder abholzen.**

⇒ **Sammle Argumente, warum es wichtig ist, den Wald zu schützen. Nutze dazu auch den Text über die Kirchenwälder.**

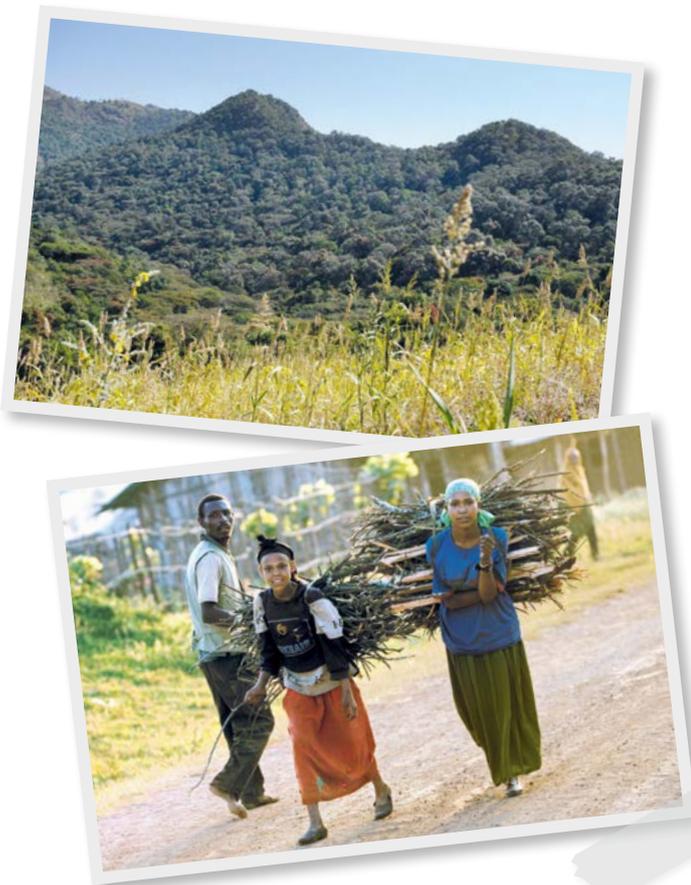
⇒ **Führt in Partnerarbeit Pro- und Kontradiskussionen durch. Eine Person versetzt sich in die Lage der Personen, die den Wald abholzen. Die andere wählt eine Person, die den Wald schützen möchte. Versucht euch gegenseitig zu überzeugen. Wertet zusammen aus, wie es euch während der Diskussion erging.**

Ein virtueller Besuch bei unseren Projektpartnern in Äthiopien ist mit der kostenfreien App Actionbound möglich. Dafür wird ein Smartphone oder ein Tablet benötigt.

→ <https://de.actionbound.com/bound/aethiopien>



SCAN ME



## Projektinformation: Schutz der Kirchenwälder

Die Partnerorganisation von Brot für die Welt EOC-DICAC schützt die Kirchenwälder Äthiopiens durch Aufforstung, Schafzuchtprojekte und Bildungsarbeit. EOC-DICAC steht für „Ethiopian Orthodox Church – Development and Inter-Church Aid Commission“.

### Wiederaufforsten für mehr Klimaschutz

Um die Kirchenwälder wieder aufzuforsten, müssen zuerst Samen für neue Bäume gesammelt werden. Daraus werden Setzlinge gezogen. Die Samen werden in den Kirchenwäldern gesammelt, zum Beispiel vom Baum der Kerzenblume. Die Setzlinge werden anschließend gepflanzt und durch Zäune geschützt. EOC-DICAC unterstützt die Menschen in Äthiopien dabei, sich das Wissen dafür in Fortbildungen anzueignen.



Hier in der Baumschule lerne ich, wie ich Setzlinge heranziehe. Die Arbeitsbedingungen sind gut, ich habe einen festen Arbeitsvertrag und muss mich nicht mehr als Tagelöhnerin durchschlagen. Damals hatte ich einen sehr langen Arbeitsweg. Wir arbeiten mit mehreren Frauen zusammen und haben sogar einen Arbeitsplatz im Schatten. Einige von uns haben für alle ein Bankkonto eröffnen können.

Mulunesh Tesgaw,  
25 Jahre, Mitarbeiterin  
in einer Baumschule

### Bildung für mehr Klimaschutz

Die Dorfschule von Mantogera hat einen Umweltclub gegründet. Die Kinder lernen nicht nur im Unterricht, sondern auch ganz praktisch, wie man Bäume pflanzt. Mit Gießkannen, Spaten und Schubkarren arbeiten sie regelmäßig in ihrer Baumschule und ziehen Setzlinge.

Ich mag frisches und sauberes Wasser. Das hole ich jeden Tag vormittags aus dem Brunnen. Nachmittags gehe ich zur Schule. In Äthiopien gibt es zwei Schichten von Unterricht. Ich bin sehr dankbar, dass ich zur Schule gehen kann. An meiner Schule gibt es einen Umweltclub, durch den wir die Kirchenwälder schützen. Aus den Kirchenwäldern kommt das saubere Wasser.



Biretu Adugana, elf Jahre,  
Grundschulern

### Schafe züchten für mehr Klimaschutz

Schafe zu züchten, ermöglicht den Menschen in Äthiopien alternativ Geld zu verdienen. So müssen sie keine Bäume fällen. Besonders Frauen werden mit dieser Maßnahme gefördert. Sie erhalten umsonst jeweils drei Schafe: zwei Mutterschafe und einen Schafbock. So können sie Lämmer verkaufen und Milch melken. Dafür verpflichten sich die Frauen, die Kirchenwälder mit zu schützen, Samen zu sammeln und Setzlinge zu pflanzen.



Ich gehe jeden Tag mit meinen Schafen auf die Weide, damit sie bald Nachwuchs bekommen. Die Böcke werde ich verkaufen. Mit dem Erlös kann ich das Schulgeld meiner Kinder bezahlen.

Teineabeeh Teshome,  
45 Jahre, Vorsitzende der  
Frauenselbsthilfegruppe

⇒ Beschreibe die Maßnahmen kurz in deinen eigenen Worten. Welcher Aspekt der jeweiligen Maßnahme trägt zum Klimaschutz bei?

⇒ Lies dir die Aussagen der am Projekt beteiligten Menschen durch. Welche Vorteile sehen sie darin, sich für das Projekt zu engagieren und die Klimawälder zu schützen?

⇒ Was würde dir von diesen Beispielen auch Freude machen? Gibt es Orte, wo du so etwas Ähnliches erfahren kannst?

Nach ihren Wünschen und Träumen gefragt, berichten Kinder und Erwachsene aus Äthiopien Folgendes:

Huluager Atena, Lehrerin: „Ich wünsche mir, dass wir eines Tages vor der Schule stehen und die ganze Umgebung grün ist.“

Fraol Gadissa, 11 Jahre, Schüler: „Ich möchte Arzt werden.“

Teineabeeh Teshome, 45 Jahre, Vorsitzende der Frauenselbsthilfegruppe: „Ich wünsch mir, dass die Anzahl meiner Schafe steigt.“

Biretu Adugana, 11 Jahre, Schülerin: „Später möchte ich Lehrerin werden.“

Marew Asfaw, 62 Jahre, Mitarbeiter der Baumschule: „Ich möchte, dass meine Kinder zur Schule gehen können.“

Teklemariam Belay, 14 Jahre, Schüler: „Ich möchte Premierminister werden.“

⇒ Welche Wünsche hast du für deine Zukunft? Und welche für das Klima?

---

---

---

---

---

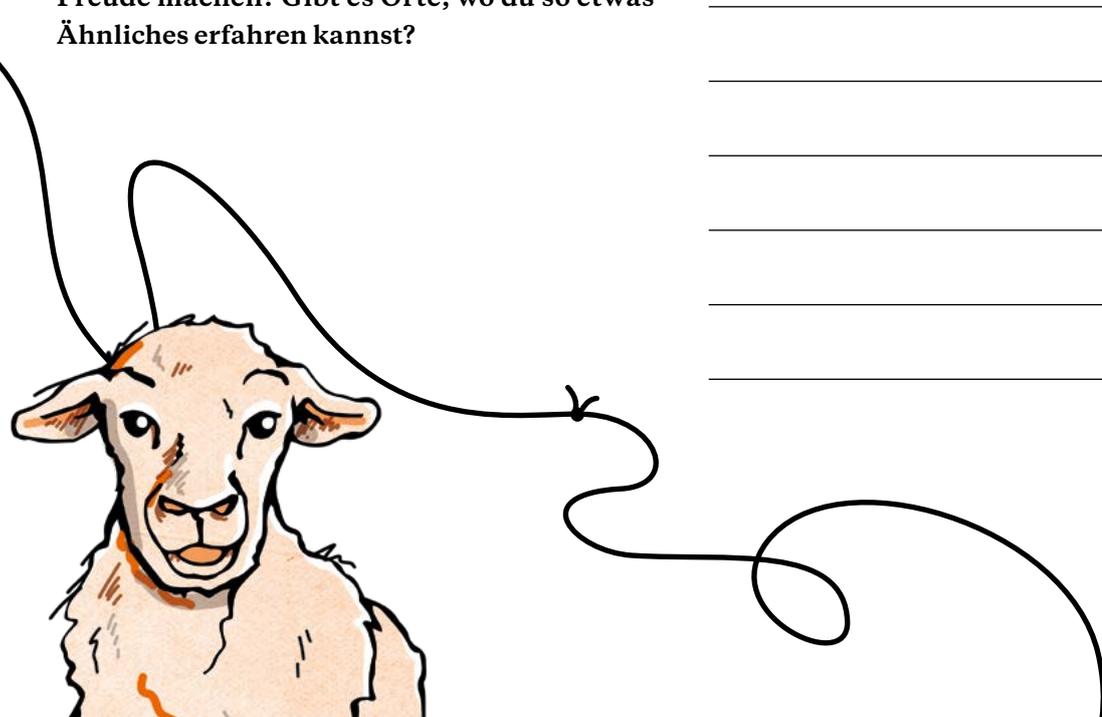
---

---

---

---

---



## Modul 3

# Was Bäume alles können

In Deutschland ist rund ein Drittel der gesamten Fläche mit Wald bedeckt. Es gibt in Deutschland ca. 90 Baumarten. Die Arten, die am häufigsten vorkommen sind Buchen, Eichen, Fichten und Kiefern.

### 1. Bäume produzieren Sauerstoff

Um Sauerstoff zu produzieren, betreiben Bäume Fotosynthese, wie alle Pflanzen. Dafür brauchen sie Sonne, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Wasser. Den Sauerstoff benötigen wir Menschen und viele Tiere zum Atmen. Eine ausgewachsene Buche von 150 Jahren produziert jeden Tag an die 11.000 Liter Sauerstoff. Diese Menge reicht für ca. 26 Personen pro Tag.

### 2. Bäume speichern Kohlenstoff

Bäume nehmen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) aus der Luft auf. Eine 150-jährige Buche zum Beispiel nimmt pro Tag bis zu 24 Kilogramm CO<sub>2</sub> auf – so viel, wie ein Kleinwagen im Durchschnitt auf 150 Kilometern in die Luft pustet. Die Aufnahme von Kohlendioxid geschieht durch die Fotosynthese, die die Bäume betreiben, um überhaupt wachsen zu können. Bei der Fotosynthese wird das Kohlendioxid, durch die Einstrahlung der Sonne und mithilfe von Wasser, umgebaut. Es entstehen Sauerstoff und Zucker. Daraus bauen Pflanzen ihre Blätter und das Holz. Für einen Kubikmeter Holz (ein Würfel von ein Meter mal ein Meter) verbraucht ein Baum durchschnittlich eine Tonne CO<sub>2</sub>.

### 3. Bäume spenden Schatten und kühlen

Über ihre Blätter verdunsten Bäume Wasser und kühlen dadurch ihre Umwelt. Deswegen ist es in Parks oder Wäldern immer kühler als in Städten oder auf einer Wiese. Die 150 Jahre alte Buche verdunstet täglich bis zu 500 Liter Wasser – das ist der Inhalt von etwa vier Badewannen. Ein einziger Baum leistet die Kühlleistung von zehn bis 15 Klimaanlage. Bäume sind sehr gute Schatten-spender, sowohl in der Natur als auch innerhalb

von Wohngebieten. Ein gut an einem Haus positionierter Baum kann bis zu 25 Prozent der Kühlenergie reduzieren.

### 4. Bäume filtern Staub

Bäume filtern und reinigen die Luft, indem sie Staub und Partikel aufnehmen. Daher werden sie auch „grüne Lungen“ genannt. Diese sind besonders für die Stadt wichtig. Ein Baum filtert über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100 Kilogramm Staub pro Jahr aus der Luft. Bei Regen kann der am Baum haftende Staub entlang des Stamms abfließen, gelangt so in den Boden und ist dauerhaft aus der Luft entnommen.

### 5. Bäume spenden Lebensraum

Auf unserer Erde leben ungefähr 80 Millionen Tierarten. Davon sind in Deutschland schätzungsweise 5.700 bis 6.700 Arten auf Bäume und Wälder angewiesen. Die Tiere brauchen Bäume zum Nisten, als Nahrung und zum Schutz – sie brauchen sie zum Leben. Von kleinsten Insekten bis zu großen Raubtieren finden sich alle in und an Bäumen. Ein Baum, aber vor allem auch der Wald, bieten Lebensraum. Bäume und Wälder sind die „Wohnung“ der Tiere.

### 6. Bäume sind Nahrungsquellen

Bäume bieten eine reichhaltige Nahrungsquelle für uns Menschen und die Tiere. Blätter, Nadeln und Knospen sind eine wichtige Nahrung für Wildtiere. Wir Menschen ernähren uns von Früchten und können uns von jungen Blättern, zum Beispiel den Birkenblättern, ernähren, die voller Nährstoffe, Mineralien und Vitamine sind. Von den Blüten der Bäume ernähren sich Bienen, Hummeln und andere Insekten. Die Stämme der Bäume sind ebenfalls Nahrungsquelle, zum Beispiel für Vögel. Früchte, Nüsse, Beeren und Samen sorgen dafür, dass die Tiere auch im Winter Nahrung finden.



## 7. Bäume sorgen für Erholung

Ein Spaziergang im Wald ist sehr erholsam. Die Bewegung in der Natur trägt dazu bei, dass es uns nach einem Waldspaziergang besser geht. Außerdem gibt es Stoffe, sogenannte Phytonzide, die daran beteiligt sind, dass wir uns nach einem Waldspaziergang besonders erholt fühlen. Sie werden von den Pflanzen ausgeschüttet, um sich gegen Erreger zu wehren. Gleichzeitig stärken Phytonzide unser Immunsystem.

## 8. Bäume liefern Holz

Der Wald produziert Holz. Es kann zum Heizen oder zum Bauen von Häusern und Möbeln benutzt werden. Heizen ist nur bedingt nachhaltig, denn beim Verbrennen wird das im Holz gespeicherte Kohlendioxid frei. In Möbeln und Häusern bleibt das im Holz gespeicherte CO<sub>2</sub> jedoch gebunden. Klimaforscher:innen empfehlen daher, mit Holz zu bauen.

## 9. Bäume geben Böden Halt

Bäume und Wälder nehmen Wasser auf und speichern es. Dadurch gibt es an der Bodenoberfläche bei starkem Regen nur wenig Oberflächenabfluss, der die Erde mitreißen könnte. Darüber hinaus festigen die tiefreichenden Wurzeln den Boden und hindern ihn am Abrutschen. Im Winter verhindern Gebirgswälder den Abgang von Lawinen.

## 10. Bäume spenden Spiritualität

Bäume symbolisieren den Kreislauf des Lebens. So gibt es zum Beispiel den Brauch, zur Geburt eines Kindes einen Baum zu pflanzen. Weltweit wurden und werden Bäume als heilig verehrt – sei es im Christentum oder in anderen Religionen. Der christliche Weihnachtsbaum wird verehrt, um das Leben im neuen Jahr zu begrüßen. Für die Buddhist:innen ist der Baum ein zentraler Ort, an dem aus Siddharta durch seine Erleuchtung Buddha wurde. Der Lebensbaum hat die Menschen im Judentum dazu inspiriert, den Leuchter der Menora zu gestalten, der zahlreiche Rituale mit begleitet.



## Der Erhalt von Bäumen und vor allem von Wäldern trägt zum Klimaschutz bei!

Bäume und Wälder liefern den nachhaltigen Rohstoff Holz, solange davon nicht mehr entnommen wird, als nachwachsen oder gepflanzt werden kann. Damit sind sie eine wichtige Ressource für den Klimaschutz. Das Pflanzen eines Baumes ist erst einmal klimaneutral, denn beim Verrotten wird das gespeicherte Kohlendioxid wieder frei. Wälder sind hingegen CO<sub>2</sub>-Senken, denn neben der Speicherung von Kohlendioxid in den Bäumen selbst, schließen sie CO<sub>2</sub> auch in großen Mengen im Boden ein. Daher spielt der Erhalt von Wäldern beim Klimaschutz eine wesentliche Rolle.

Quellen: Baumpflegeportal, W wie Wissen (ARD), Universität Oldenburg, Deutscher Naturschutzbund, Planet Wissen, Naturwaldakademie

⇒ **Hast du einen Lieblingsbaum? Wenn nicht, suche dir bitte einen. Bitte zeichne deinen Baum: Wo steht er, wie hoch ist er, welche Form haben seine Blätter und kennst du seinen Artennamen? Leben Tiere oder Insekten in ihm? Was ist das Besondere an deinem Baum, was gefällt dir an ihm und warum hast du ihn ausgesucht?**

Diese Aufgabe bitte vor der Stunde zum Bäume-modul vergeben.

⇒ **Stellt euch die Bäume einander vor und hängt sie in die Klasse.**

⇒ Überlegt gemeinsam, was Bäume alles können. Dazu macht eine kleine Rallye, teilt euch in Gruppen ein.

a) Lest euch die Texte durch. Sucht pro Eigenschaft ein Symbol im Klassenraum oder auf dem Schulhof. Welche Fähigkeiten der Bäume zeigen eure Symbole?

b) Stellt euch die Symbole gegenseitig vor und begründet, warum ihr sie gewählt habt.

c) Wiederholt in einem Satz, was die Bäume alles können, indem ihr das Arbeitsblatt ausfüllt.




---



---



---




---



---



---




---



---



---




---



---



---




---



---



---




---



---



---




---



---



---



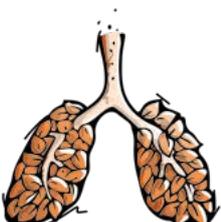

---



---



---




---



---



---




---



---



---

## Modul 4

# Bäume – Symbole der Hoffnung

Bäume kommen im Alten und im Neuen Testament sowie im Koran an vielen Stellen vor. An manchen Stellen wird der Baum als Symbol für die Hoffnung beschrieben. Schau dir die verschiedenen Zitate an. Was denkst du darüber?

### Altes Testament, Hiob 14,7–9

„Für einen Baum gibt es immer noch Hoffnung, selbst wenn man ihn gefällt hat; aus dem Stumpf wachsen wieder frische Triebe nach. Auch wenn seine Wurzeln im Erdreich absterben und der Stumpf langsam im Boden vertrocknet, erwacht er doch zu neuem Leben, sobald er Wasser bekommt. Neue Triebe schießen empor wie bei einer jungen Pflanze.“

### Altes Testament, Psalm 1,3

„Er (der Mensch) ist wie ein Baum, der nah am Wasser gepflanzt ist, der Frucht trägt Jahr für Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt.“

### Altes Testament, Jesaja 55,12

„Ihr werdet voller Freude in die Freiheit hinausziehen und wohlbehütet euren Weg gehen. Berge und Hügel brechen in Jubel aus, und die Bäume am Weg klatschen in die Hände.“

### Altes Testament, Jeremia 17,8

„Er ist wie ein Baum, der nah am Bach gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.“

### Neues Testament, Matthäus 13,31–32

„Jesus sprach: Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.“

### Neues Testament, Kolosser 2,7

„Wie ein Baum in der Erde, so sollt ihr in Christus fest verwurzelt bleiben, und nur er soll das Fundament eures Lebens sein.“

### Koran, Sure 14:28

„Siehst du nicht, wie Allah ein Gleichnis prägte: Ein gutes Wort ist gleich einem guten Baum, dessen Wurzel fest ist und dessen Zweige in den Himmel reichen.“

⇒ **Suche dir ein Zitat aus und versuche zu beschreiben, von welcher Hoffnung in dem Zitat gesprochen wird. Schreibe das Zitat und deine Erläuterungen auf. Du kannst auch selbst ein Zitat wählen.**

⇒ **Was denkst du, warum vergleicht sich der Mensch schon seit so langer Zeit mit einem Baum? Tauscht euch in kleinen Gruppen dazu aus, notiert eure Überlegungen und tragt sie in der Klasse zusammen.**

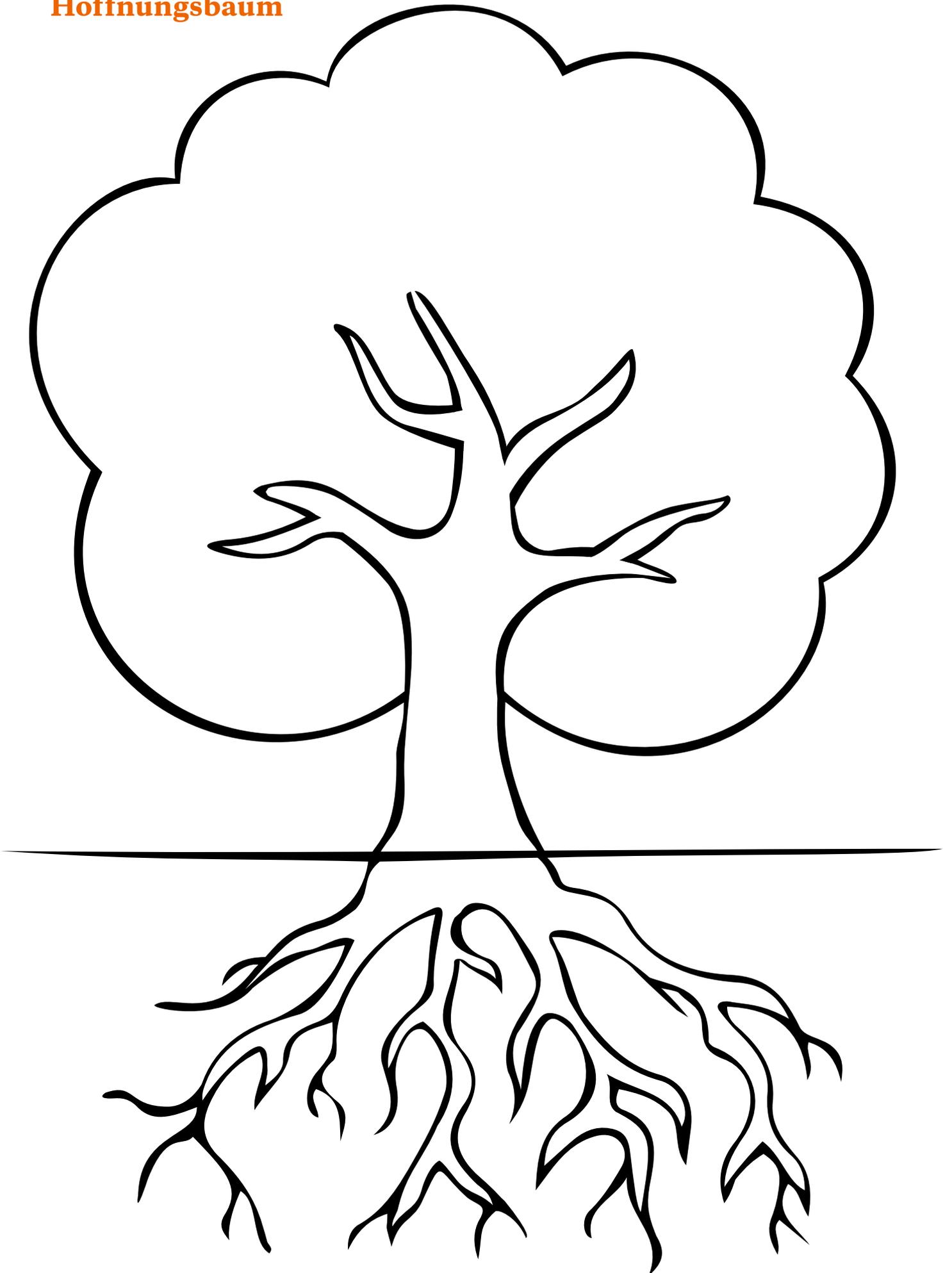
⇒ **Gestalte deinen Hoffungsbaum:**

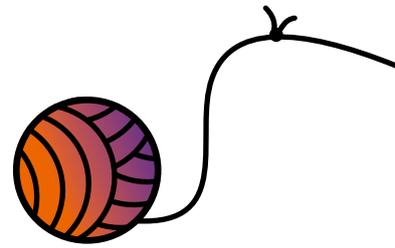
- Worauf hoffst du? Schreibe deine Hoffnungen in Baumblätter. Zeichne sie selbst.
- Was gibt dir die Kraft, um an dich und deine Hoffnungen zu glauben (zum Beispiel deine Familie, Freunde...)? Schreibe deine Kraftquellen in die Äste der Baumkrone.
- Schreibe an die Wurzeln, was dich im Leben trägt, was dir Halt gibt.
- Tausche dich mit einer:m Klassenkamerad:in darüber aus.

⇒ **Welches Zitat würdest du unter deinen Baum kleben?**

Alternativ kann der Baum auch an die Tafel gezeichnet oder ein gemeinsames Plakat erstellt werden.

## Hoffnungsbaum





## Modul 5

# 1.000 Aktionen für Klimagerechtigkeit

Gemeinsam möchten wir für Klimagerechtigkeit aktiv werden und sammeln eure und unsere Aktionen.

Schickt uns dafür eure Projekte und Vorhaben für Klimagerechtigkeit per E-Mail für die Homepage oder postet sie gleich selbst auf Instagram unter #relifürsklima. Zusätzlich schreibt sie auf ein ca. 20 Zentimeter langes und vier Zentimeter breites Schleifenband oder ein altes Stück Stoff (zum Beispiel „Ich gieße den Baum vor meiner Haustür.“, „Ich mache das Licht immer aus, wenn ich einen Raum verlasse.“ oder „Ich möchte Länder wie Äthiopien dabei unterstützen, ihre Klimaschutzaktivitäten umzusetzen.“). Diese Stücke werden dann zusammengenäht. Wir möchten, dass so all unsere Aktivitäten sichtbar werden. Unser Ziel ist dabei, sie am Ende dieses Schuljahres an den Bischof Dr. Christian Stäblein zu übergeben.

Sendet eure Beiträge bitte an:

**Arbeitsstelle für Evangelischen Religionsunterricht, Charlottenburg-Wilmersdorf**  
Herderstraße 3-4  
10625 Berlin



Die vorgestellten Bastel-, Arbeits-, und Spielanregungen bieten einen kleinen Ideenpool und können zu Beginn oder am Ende der Unterrichtseinheit durchgeführt werden.

Die entstandenen Produkte können aber auch gegen eine Spende weitergegeben werden, welche dann dem Projekt Kirchenwälder in Äthiopien zugute kommen kann. In jedem Fall können die Anregungen dazu beitragen, das Erlernete in spielerischer Form zu festigen.

Die Vorschläge enthalten zahlreiche Bastelanleitungen, textliche Anregungen oder Noten, die hier nicht alle abgebildet werden können. Die Anleitungen finden sich gesammelt unter → [www.reli-klima.de](http://www.reli-klima.de)

## Bäume pflanzen, pflegen oder retten

- Sammelt Samen und Früchte. Woraus lassen sich Bäume ziehen? Züchtet im Klassenraum kleine Keimlinge, die sich später als Setzlinge weiterziehen lassen, zum Beispiel aus Äpfeln, Avocados oder Kirschen. Anleitungen dazu: → <https://blog.manomano.de/7-obstbaeume-aus-kernen-ziehen>
- Pflanz selbst einen Baum und prüft, ob es dafür auf dem Schulgelände einen geeigneten Ort gibt. Setzt euch gegebenenfalls mit dem zuständigen Grünflächenamt in Verbindung. Besorgt einen oder mehrere Setzlinge, Erde und alle sonst notwendigen Utensilien, um den Baum zu pflanzen.

- Außer Bäumen kann man auch Blumen anpflanzen. [⬇️ Aktionsmodul Blumensamen pflanzen](#)
- Plant für den kommenden Herbst eine Baumpflanzaktion im Wald. Setzt euch dafür mit dem zuständigen Forstamt in Verbindung.
- Welche Bäume gibt es auf deinem Schulhof? Haben die Bäume schon ihre Blätter bekommen? Bestimmt die Bäume anhand der Blätter. Macht einen Übersichtsplan vom Schulhof und schreibt die Artennamen dazu. Teilt euch für den Sommer in Gießpatenschaften ein.
- Übernimm eine Baumpatenschaft in deiner Straße und gieße den Baum regelmäßig. [⬇️ Aktionsmodul Baumpatenschaft](#)
- Weist mit Malkreide auf das Gießen von Bäumen hin. [⬇️ Aktionsmodul Aktivitäten mit Malkreide](#)
- Übernehmt als Klasse eine Baumpatenschaft in einem Regenwald. Sucht nach einer Organisation, die euch hier eine Patenschaft vermitteln kann.
- Unterstützt als Klasse ein Projekt, zum Beispiel die „Kirchenwälder in Äthiopien“. Ihr könnt dafür die folgende Spendenseite von Brot für die Welt nutzen: → [www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/reli-klima](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/reli-klima)

- Stellt Saatpapier her:

**Materialien:** normales Schreibpapier, Krepppapier zum Einfärben, Wasser, Behälter für den Papierbrei, Sieb, Mixer, eventuell Backformen, Blumensamen, Handtücher, Küchentücher, altes Küchenhandtuch zum Trockentupfen, Pfannenspritzschutz oder Fliegennetz, Backrolle oder Tortenheber

Das Papier lässt sich zum Beispiel als Karte nutzen und kann nach dem Gebrauch eingepflanzt werden, so dass an kleinen Stellen Blumen wachsen.

**In der Schule mit den Kindern:**

Altes, unbeschichtetes Papier kleinschneiden. Dann Krepppapier zum Einfärben aussuchen und extra mitgeben. Vorsicht, es färbt, wenn es nass wird!

**Zuhause:**

a) Die Papierschnipsel in viel warmem Wasser über Nacht einweichen.

b) Die aufgeweichten Schnipsel in den Mixer geben und das Krepppapier hinzufügen.

c) Alles vorsichtig in dem Mixer mit reichlich Wasser pürieren. Kleidung schützen, da das Krepppapier sehr farbtintensiv ist.

d) Den nun entstandenen farbigen Brei in ein Sieb gießen und abtropfen lassen.



Reli fürs Klima

**Bewahrung der Schöpfung:  
Mit 1.000 Aktionen für weltweite  
Klimagerechtigkeit**

e) Ein Ausstechförmchen auf einen Pfannenspritzschutz oder ein Fliegengitter stellen. Etwas Papierbrei hineingeben und leicht andrücken. Ein wenig Blumensamen dazu geben (nicht zu viel) und mit etwas Papierbrei abdecken. Nun das Ganze mit dem Daumen festdrücken, so dass die Flüssigkeit austritt. Alles so lange drücken, bis sich der Papierbrei mit den Samen vorsichtig aus der Form drücken lässt.

f) Die einzelnen Teile behutsam mit dem Tortenheber vom Gitter lösen und auf ein Küchentuch legen. Dort weitere Flüssigkeit herausdrücken (dieser Prozess dauert etwas länger). Unter und über das Saatpapier Küchentücher legen. Mit einer Backrolle die überschüssige Flüssigkeit auspressen. Anschließend lässt man alles an einem warmen Ort trocknen. Das fertige Saatpapier kann beliebig beschriftet werden.



- Bastelt Saatgutbriefchen und tauscht sie untereinander aus:

**Materialien:**

Zeitungs- oder Katalogpapier, eventuell Baumwollfäden zum Verschließen



Im Internet gibt es unter „Samentütchen falten“ viele Anleitungen, wie ihr ohne Kleber und weitere Hilfsmittel kleine Umschläge basteln könnt.

Die Kinder werden angeregt, eigenes Saatgut zu sammeln und vielleicht auch zu tauschen. Sie können natürlich auch gekauftes Saatgut in die Umschläge füllen. Wichtig ist, immer zu wissen, um welches Saatgut es sich handelt, welchen Standort es braucht, wann es geerntet wurde und unter welchen Bedingungen es ausgesät werden kann.

Als Pflanzgefäße zur Aussaat eignen sich auch leere ausgewaschene Tetrapacks in deren Boden Löcher gestochen werden, damit überschüssiges Wasser ablaufen kann. Mit Erde gefüllt, ergeben sie ein praktisches Pflanzgefäß.

**Einsparung von Treibhausgasen**

- Setzt euch dafür ein, dass eure Schule eine klimaneutrale Schule wird.
- Spart durch sinnvolles und sparsames Heizen Energie ein.
- Steigt in der Schule oder zu Hause auf die Nutzung von Ökostrom um.
- Komme zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule.
- Suche mit deinen Eltern ein Urlaubsziel in eurer Nähe.
- Iss weniger Fleisch und weniger Milchprodukte.
- Werf keine Lebensmittel weg.
- Tausche Kleidung und Spiele, anstatt sie zu kaufen.
- Nutze dein Smartphone länger und recycle es, wenn es nicht mehr funktioniert.

## Öffentlichkeitswirksame Aktionen

- Hängt die Poster eurer Projektarbeit „Reli fürs Klima“ in den Räumen der Schule aus und weist auf das Thema Klimagerechtigkeit hin.
- Gestaltet eine Projektwoche zum Thema Klimagerechtigkeit. Notiert eure Ergebnisse auf Plakaten und stellt sie im Rahmen des Sommerfestes euren Eltern und Verwandten vor.
- Baut Windspiele mit Baumbotschaften.  
 **Aktionsmodul Windspiele mit Baumbotschaft**
- Sucht euch mit der Schulgemeinschaft einen Wunschbaum auf dem Schulhof aus. Er wird gemeinschaftlich mit Lebensfäden umwickelt.  
 **Aktionsmodul Wunschbaum und Glückskissen**
- Schreibt einen kurzen Text über Bäume, ein „Baumelfchen“.  **Aktionsmodul Baumelfchen schreiben**
- Verkauft Saatbriefe, Samen, Setzlinge oder Gießkannen und spendet die Einnahmen an ein Projekt, das sich für mehr Klimagerechtigkeit einsetzt.
- Organisiert einen Spendenlauf für ein von euch ausgewähltes Projekt, zum Beispiel das Projekt „Kirchenwälder in Äthiopien“. Sucht euch einen oder mehrere Sponsor:innen und vereinbart einen finanziellen Betrag pro gelaufenem Kilometer. Haltet die Vereinbarungen fest. Organisiert einen gemeinschaftlichen Lauf mit der Schule und tragt eure Ergebnisse zusammen.
- Studiert das Lied „Reli fürs Klima“ ein und singt es gemeinsam. Den Text und die Noten findet ihr unter → [www.reli-klima.de](http://www.reli-klima.de)



### Liedtext

#### Refrain

Reli fürs Klima steht auf dem Stundenplan  
 unserer kranken Erde. Rette sie, wer kann!  
 Reli fürs Klima, die Erde schreit vor Schmerz.  
 Gott im Himmel, stärke du Hand und Mund und Herz.

#### Strophe 1

Um zu lernen brauchen wir ein gutes Klima.  
 Gutes Klima wächst bestimmt nicht auf dem Baum.  
 Alle in der Schule sind daran beteiligt:  
 Menschen, Themen, Arbeitsmittel, freier Raum.  
 In der Schule brauchen wir ein gutes Klima.  
 Für ein gutes Klima braucht es Kraft und Zeit  
 und es ist nicht einfach da, es fordert vieles:  
 guten Willen und Geduld, Humor und Streit.

#### Strophe 2

Vor dem Reichstag sitzt ein Mädchen in der Schulzeit.  
 Neben ihr dort an der Wand lehnt ein Plakat:  
 „Schulstreik für das Klima“ steht darauf geschrieben.  
 Bald schon folgen viele Menschen ihrer Tat.  
 Diese Erde hatte mal ein gutes Klima.  
 Doch nun liegt es auf der Intensivstation.  
 Und es sind vor allem viele junge Menschen,  
 die es retten wollen ohne Ruhm und Lohn.

#### Strophe 3

Um zu leben, brauchen wir ein gutes Klima.  
 Gutes Klima wächst bestimmt mit jedem Baum.  
 Und so vieles, was wir Menschen einfach lassen,  
 schützt der Pflanzen, schützt der Tiere Lebensraum.  
 Denkt: Aufhorchen und aufhören ist dasselbe,  
 wenn es für die Welt um gutes Klima geht.  
 Darum fallen wir dem Rad jetzt in die Speichen,  
 damit es sich nicht beständig weiter dreht.

Die eingesungene Version, die Noten sowie  
 andere Liedvorschläge finden sich unter  
 → [www.reli-klima.de](http://www.reli-klima.de).



## Reli fürs Klima – Aktionsmodul Baumweisheiten für die Seele

Sucht euch den schönsten Baum auf dem Schulgelände aus und schmückt ihn mit Sätzen, die euch Kraft geben:

Geduld ist wichtig!	Gib nicht auf!
Gemeinsam sind wir stark!	Freu dich über das, was du gut kannst!
Bitte um Hilfe, wenn du sie brauchst!	Trenne dich von dem, was dir schadet!
Nimm dich an, so wie du bist!	Lebe in Harmonie mit deiner Umwelt!
Entfalte dich!	Lerne aus deinen Erfahrungen!
Genieße deine Zeit im Hier und Jetzt!	Sei ein Stück Heimat!
Gehe aufrecht durchs Leben!	Entscheide dich dafür, glücklich zu sein!
Sei einfach da!	Sei ein guter Freund!
Akzeptiere deine Schwächen!	Das Leben ist Veränderung!
Sei hilfsbereit!	Pflege deine Wurzeln!
Nutze deine Stärken!	Wiege dich im Wind, damit du nicht brichst!
Sei flexibel!	Geh deinen Weg!
Entdecke deine spirituelle Seite!	Du bist einzigartig!
Stehe auf eigenen Füßen und bilde starke Wurzeln!	Schicke deine Gedanken auf die Reise, denn sie sind wie Samenkörner!
Teile was du hast und schenke ohne Erwartung!	Achte auf deine Grenzen und nimm dir Auszeiten!
Schenke Geborgenheit und biete Unterschlupf!	Sorge dich nicht um Dinge, die du nicht ändern kannst!

**Materialien:** Schere, Stift, Papier, bunte Pappe, Baumwolle, Pricknadel oder Locher

Die Baumweisheiten helfen dir, dich spielerisch in die Natur des Baumes hineinzudenken. Du kannst sie mit der Hand schreiben oder die Vorschläge auf der nächsten Seite kopieren. Sie werden anschließend ausgeschnitten und auf vorge-schnittene bunte Pappe geklebt, die etwas größer als die Satzstreifen ist. Ein Streifen Tesafilm macht die Kopie auch bei Regenwetter haltbar.

Gestaltet werden die Baumweisheiten wie in *Aktionsmodul Windspiele mit Baumbotschaft* (nur kleiner und ohne Glöckchen/Perlen). Auch hier kannst du das Wort „Baumweisheit“ oder den Projektnamen auf die Rückseite kleben.

Die Baumweisheiten können als Windspiel aufgehängt oder zum „Pflücken“ beispielsweise an einen Zaun gebunden werden. Ein entsprechendes Hinweisschild befindet sich unten auf der Seite und müsste laminiert werden.

Die Windspiele mit Baumbotschaft und die Baumweisheiten können auch als Lesezeichen verwendet werden. Auch könnte man die Baumweisheiten an einem Band befestigen, welches direkt um den Baum gebunden wird.

## Spiele und meditative Übungen

- Macht eine Baumchallenge  **Aktionsmodul Spielidee für draußen**
- Ich bin wie ein Baum: hier geht es darum, sich in Bäume einzufühlen.  **Aktionsmodul Ich bin wie ein Baum**
- Verbringe etwas Zeit unter deinem Lieblingsbaum, vorausgesetzt er steht an einem sicheren und halbwegs ruhigen Ort. Ansonsten suche dir einen anderen Baum, in einem Park oder einer ruhigen Straße oder in deinem Garten. Setze dich 15 Minuten an den Stamm, schließe die Augen und beobachte, was passiert. Was nimmst du wahr und was fühlst du? Was bedeutet der Baum für dich? Notiere deine Antworten.

Denkt euch eigene Aktionen aus, wie ihr in der Schule zu Klimagerechtigkeit beitragen könnt. Teilt eure Ideen und Aktionen unter [→ www.reli-klima.de](http://www.reli-klima.de) und unter [#relifürsklima](https://twitter.com/relifürsklima)



# Baumweisheiten zum Mitnehmen!

Bäume sind Lebenskünstler.  
Anmutig, freigiebig, langlebig, anpassungsfähig ...  
Wir können viel von ihnen lernen.

**Pflück dir eine Baumweisheit und bewege sie in deinem Herzen!**



Unsere kleine Aktion *Baumweisheiten* unterstützt das Projekt „Kirchenwälder in Äthiopien“ von Brot für die Welt  
→ [www.reli-klima.de](http://www.reli-klima.de), [#relifürsklima](https://twitter.com/relifürsklima)



## Brot für die Welt

Wir sind das weltweit aktive Entwicklungswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Unsere Vision ist eine Welt ohne Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In über 90 Ländern fördern und beraten wir professionelle Entwicklungsorganisationen. Durch sie können von Armut und Ausgrenzung betroffene Menschen Unterstützung finden, um aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern.

## Kontakt für Anregungen und Rückfragen

Birgit Eichmann und Kornelia Freier  
Brot für die Welt  
Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e. V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
Tel +49 30 65211 1278  
birgit.eichmann@brot-fuer-die-welt.de  
www.brot-fuer-die-welt.de

## Kooperation mit der EKBO, vertreten durch die Arbeitsstelle für Evangelischen Religionsunter- richt in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

Janine Joshi  
Herderstraße 3-4  
10625 Berlin  
Tel +49 30 341 73 48  
reli.klima@gemeinsam.ekbo.de  
www.ru-ekbo.de

## Zentrales Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Den verantwortlichen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr durch die Vergabe seines Spendensiegels.

## Impressum

**Herausgeber** Brot für die Welt, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin und Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin  
**Redaktion** Birgit Eichmann, Kornelia Freier, Rebecca Habicht, Janine Joshi, Petra Lakatos, Carola Türpe **V.i.S.d.P.** Petra Kohts  
**Fotos** Christof Krackhardt (Titel, S. 4 rechts, S. 5 unteren vier, S. 7, S. 8 links, S. 9-14), Jörg Böthling (S. 4 links, S. 5 oben rechts, S. 6 rechts), Florian Kopp (S. 5 oben links), Siegfried Modola (S. 6 links), Roman Farkas (S. 8 rechts), EZEF (S. 24), Petra Lakatos (Aktionsmodule) **Illustration und Layout** Sophie Becker, munterbunt **Art.-Nr.** 151 100 130 **Februar 2022**

## Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz (EKBO)

Wir sind eine Landeskirche, die sich über die Bundesländer Berlin, Brandenburg und Sachsen erstreckt und als eine Gemeinschaft von evangelischen Christinnen und Christen gemeinsam gelebten Glauben gestaltet. Die EKBO bietet unter anderem allen Altersgruppen unterschiedliche Bildungsangebote an und verantwortet den Evangelischen Religionsunterricht auf dem Gebiet der Landeskirche.

### Tipps

Amt für kirchliche Dienste (AKD), 2021, ZeitsprUNG  
„Nachhaltig – leben – lernen“  
→ [go.akd-ekbo.de/zeitsprung21-2](http://go.akd-ekbo.de/zeitsprung21-2)



Brot für die Welt, 2020, Weltkarte Klimagerechtigkeit → [www.brot-fuer-die-welt.de/bildung/material/weltkarte-klimagerechtigkeit](http://www.brot-fuer-die-welt.de/bildung/material/weltkarte-klimagerechtigkeit)

Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF), 2015,  
„Ephraim und das Lamm“  
→ [www.ezef.de/filme/ephraim-und-das-lamm/3065](http://www.ezef.de/filme/ephraim-und-das-lamm/3065)

